

Eng ungeschlungen aus dem Flugzeug gesprungen

58jähriger eines USA-Diplomaten verübten in England Selbstmord / Wollten sie wie ihre Verlobten sterben?

Das England steht unter dem Eindruck des Selbstmordes, der am 20. und 21. Februar in der britischen Hauptstadt London verübte wurde. Der 58-jährige Herr Robert H. ...

Flugzeugführer, die Verbindungsstift zwischen dem ...

die Tür zwischen der Führer- und der ...

Der Führer des ...

Gefängnis für Jennewein

Das Urteil im sog. 'Knäpfler-Prozess'

In dem seit dem 22. November vorigen Jahres in Berlin laufenden sogenannten Knäpfler-Prozess fällt das Gericht das Urteil. Wegen Betruges und Steuerhinterziehung wurde der Angeklagte Jennewein zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust und 105 000 Mark Geldstrafe verurteilt. Die Angeklagten Dr. Max Rajabjewitsch und Dr. Hans Weidling erhielten wegen Vergehens gegen das Wechselgesetz je 25 000 Mark Geldstrafe. In der Urteilsbegründung erklärte der Vorsitzende, daß dieser Prozeß durch den Selbstmord des ehemals mitbestimmten Direktors der 'Hautindustrie' Berlin, Georg Knäpfler, von dem großen Kundstempel völlig geleitet worden ist. Dieser Prozeß ist deshalb mit dem Selbstmord der Frau ...

wollte seinen herzlichsten Dank übermitteln und seine treue Anhänglichkeit zu Deutschland erneut zum Ausdruck gebracht.

Auf dem Bahnhof Herford entlegte gestern der Bahnfahrende Güterwagen 6011, der ...

In der zölnischen Grenzstadt ...

Die Vollerfassung des ...

In der Mädchenschule in ...

Reichskriegsleitung des ...

Der Reichskommissar für die ...

Die Stadt ...

Die Leiche im Koffer

Ein iebenliches Verbrechen aufgedeckt. In Außerordentlich bei Paris wurde ein iebenliches Verbrechen aufgedeckt. In einer erst ...

Riefenmanöver im Pazifik

Amerikas gesamte Schlachtsflotte läuft aus. Anfang April wird die größte moderne Kriegsschiffe die amerikanischen Marineabteilung von ...

Freiersmann von 92 Jahren

'Nate Wolfe' freite Corretta Plunkett. In England, Dflahoma, wo die ...

Vom Frankfurter Dom gefahren

In Frankfurt a. M. sprang gestern mittag eine ...

Steuerermäßigung in Südsibirien

Die Stadt ...

Fahrad-Vereinigung + Gummi-Wieder

und ...

Die ...

Ein Sonderflugzeug gemietet

Es bestellten bei der ...

Blutspuren am Auto

Drei Kinder überfahren und getötet. In ...

Hochwasser im ungarischen Donaultal

Der ...

deutscher Künstler erleben

Hand, ...

Festliche Handel-Kammermusik

Diese ...

Anfrage nach neun Jahren

Politischer ...

Von drinnen und draußen

Reichsminister ...

„Witzig-pikante Kanzler-Operette“

Bei ...

Prof. Schmidt, Wänden 7. Der Direktor der Staatschule für angehende Kunst in ...

Wänden, ...

„Witzig-pikante Kanzler-Operette“

Bei ...

italienische Ehreung für Gabelberger

Gabelberger ...

Die Raumburger Uta im ...

Die ...

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines gesunden Mädels zeigen in dankbarer Freude an Robert Reiche und Frau Lotte, geb. Eisele

Nach arbeitsreichem Leben verschied am 21. Februar 1935 gegen 1 Uhr nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, Bruder und Schwager, der frühere Kohlenhändler und Fuhrwerksbesitzer Gottlob Griese im 73. Lebensjahre.

Herr Dr. Wilhelm Jenrich Pfarrer i. R. ist nach kurzem Leiden gestorben. Der Entschlafene hat der Kirchengemeinde Halle-Trotha 45 Jahre treue Dienste geleistet.

Am Donnerstag früh entschlief plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter u. Schwester Frau Emilie Müller geb. Teichert im Alter von 71 Jahren.

Am 21. Februar 1935 folgte unsere liebe Schwägerin und Tante Marie Wiener geb. Bauermann ihrem am 26. Januar 1935 verstorbenen Mann in die Ewigkeit.

Familiennachrichten (Was Geburtsnachrichten und nach Familienangaben.) Geboren: Alfons Horn, Buchbindermeister, 73 Jahre. - Otto Radwig, 30 Jahre. - Karl Müller, Stadtoberinspektor i. R., 80 Jahre.

Warum husten Sie? Sialorin-Tabletten helfen. Zu kaufen in den Hadro-Drogerien die Schachtel zu 4,5 u. 15 Pf.

So gesund und kraftvoll das Leben mit diesen Sialorin-Tabletten. Sie helfen bei allen Atemwegserkrankungen.

Wenn man über schöne Familienfotos spricht, muß man an Ritter denken. Die herrlichen Frühjahrsmodelle sind alle eingeflossen.

Die "Kleine" hat Normal- und Verfindungen darum wird sie auch von den weitausläufigsten besonders geschätzt.

Kalbsbratensauce ohne Knochen 65 Pf. Deutscher Speck nur 84 Pf. Hühner ohne Darm 78 Pf. Kaffee Koteletten 85 Pf. Kaffee Rollen 85 Pf. Kaffee Kamm 80 Pf. Große Fleischwurst 55 Pf. 1 Pfund 55 Pf. Sehr pikant Schweizerkäse 90 Pf. Schlawwurst 100 Pf. Knäusel Butter, Wurst, Fleischwaren

NEUHEITEN Alle Zutaten zur Schneiderei Kleiderstoffe Futterstoffe Garnituren Spitzen, Knöpfe und sonstige Kurzwaren Mode-Bilder HUTH Gr. Steinstr. 86-87, Markt 21

Ca. 250 Kinderwagen Faltschlitten 28.- 31.- 35.- Mk usw. Wollwagen 11.- 13.- 16,50 Mk usw. Babykörbe ungarisiert 7,50 8,11 - 12,50 Mk. Einzelne Untergestelle zu Babywagen 3,75 Mk. Laubenhügel 1.- Mk. Körbe, später als Wa. ca. 4,50 bis 6,50 Mk. Rollbetten 16,50 Mk. Korb-Lühr Halle a. S., in der unteren Leipziger Str.

Zurück: Dr. med. Gerfrud May Ludwig-Wucherer-Straße 41 Zugelassen zu allen Krankenkassen Immer daran denken das Kleinstenzeug in der großen Zeitung "Mitteldeutsche" sehr preiswert und erfolgreich sein. Machen Sie im gegebenen Fall einen Versuch.

Rundfunk am Sonnabend Leipzig Wellenlänge 382 6.05: Mitteilungen für den Bauer. 6.15: Mitteilungen für den Arbeiter. 6.25: Aus dem Reich. 8.00: Rundfunknachrichten. 8.20: Rundfunknachrichten. 9.00: Zeitungsbesprechung. 9.15: Rundfunknachrichten. 10.15: Rundfunknachrichten. 10.45: Rundfunknachrichten. 11.00: Rundfunknachrichten. 11.15: Rundfunknachrichten. 11.30: Rundfunknachrichten. 11.45: Rundfunknachrichten. 12.00: Rundfunknachrichten. 12.15: Rundfunknachrichten. 12.30: Rundfunknachrichten. 12.45: Rundfunknachrichten. 13.00: Rundfunknachrichten. 13.15: Rundfunknachrichten. 13.30: Rundfunknachrichten. 13.45: Rundfunknachrichten. 14.00: Rundfunknachrichten. 14.15: Rundfunknachrichten. 14.30: Rundfunknachrichten. 14.45: Rundfunknachrichten. 15.00: Rundfunknachrichten. 15.15: Rundfunknachrichten. 15.30: Rundfunknachrichten. 15.45: Rundfunknachrichten. 16.00: Rundfunknachrichten. 16.15: Rundfunknachrichten. 16.30: Rundfunknachrichten. 16.45: Rundfunknachrichten. 17.00: Rundfunknachrichten. 17.15: Rundfunknachrichten. 17.30: Rundfunknachrichten. 17.45: Rundfunknachrichten. 18.00: Rundfunknachrichten. 18.15: Rundfunknachrichten. 18.30: Rundfunknachrichten. 18.45: Rundfunknachrichten. 19.00: Rundfunknachrichten. 19.15: Rundfunknachrichten. 19.30: Rundfunknachrichten. 19.45: Rundfunknachrichten. 20.00: Rundfunknachrichten. 20.15: Rundfunknachrichten. 20.30: Rundfunknachrichten. 20.45: Rundfunknachrichten. 21.00: Rundfunknachrichten. 21.15: Rundfunknachrichten. 21.30: Rundfunknachrichten. 21.45: Rundfunknachrichten. 22.00: Rundfunknachrichten. 22.15: Rundfunknachrichten. 22.30: Rundfunknachrichten. 22.45: Rundfunknachrichten. 23.00: Rundfunknachrichten. 23.15: Rundfunknachrichten. 23.30: Rundfunknachrichten. 23.45: Rundfunknachrichten. 24.00: Rundfunknachrichten.

Kirchliche Nachrichten

für den Sonntag Evangelium, den 24. Februar 1935. Die Kollekte ist bestimmt für das Spinnfädenwerk. Abfahrungen: Abendmahl (30), Bibelfunde (28), Gottesdienst (8). St. Ulrich: 10 Ubr, 11 Ubr, 11.30 Ubr, 12 Ubr, 12.30 Ubr, 13 Ubr, 13.30 Ubr, 14 Ubr, 14.30 Ubr, 15 Ubr, 15.30 Ubr, 16 Ubr, 16.30 Ubr, 17 Ubr, 17.30 Ubr, 18 Ubr, 18.30 Ubr, 19 Ubr, 19.30 Ubr, 20 Ubr, 20.30 Ubr, 21 Ubr, 21.30 Ubr, 22 Ubr, 22.30 Ubr, 23 Ubr, 23.30 Ubr, 24 Ubr, 24.30 Ubr, 25 Ubr, 25.30 Ubr, 26 Ubr, 26.30 Ubr, 27 Ubr, 27.30 Ubr, 28 Ubr, 28.30 Ubr, 29 Ubr, 29.30 Ubr, 30 Ubr, 30.30 Ubr, 31 Ubr, 31.30 Ubr, 32 Ubr, 32.30 Ubr, 33 Ubr, 33.30 Ubr, 34 Ubr, 34.30 Ubr, 35 Ubr, 35.30 Ubr, 36 Ubr, 36.30 Ubr, 37 Ubr, 37.30 Ubr, 38 Ubr, 38.30 Ubr, 39 Ubr, 39.30 Ubr, 40 Ubr, 40.30 Ubr, 41 Ubr, 41.30 Ubr, 42 Ubr, 42.30 Ubr, 43 Ubr, 43.30 Ubr, 44 Ubr, 44.30 Ubr, 45 Ubr, 45.30 Ubr, 46 Ubr, 46.30 Ubr, 47 Ubr, 47.30 Ubr, 48 Ubr, 48.30 Ubr, 49 Ubr, 49.30 Ubr, 50 Ubr, 50.30 Ubr, 51 Ubr, 51.30 Ubr, 52 Ubr, 52.30 Ubr, 53 Ubr, 53.30 Ubr, 54 Ubr, 54.30 Ubr, 55 Ubr, 55.30 Ubr, 56 Ubr, 56.30 Ubr, 57 Ubr, 57.30 Ubr, 58 Ubr, 58.30 Ubr, 59 Ubr, 59.30 Ubr, 60 Ubr, 60.30 Ubr, 61 Ubr, 61.30 Ubr, 62 Ubr, 62.30 Ubr, 63 Ubr, 63.30 Ubr, 64 Ubr, 64.30 Ubr, 65 Ubr, 65.30 Ubr, 66 Ubr, 66.30 Ubr, 67 Ubr, 67.30 Ubr, 68 Ubr, 68.30 Ubr, 69 Ubr, 69.30 Ubr, 70 Ubr, 70.30 Ubr, 71 Ubr, 71.30 Ubr, 72 Ubr, 72.30 Ubr, 73 Ubr, 73.30 Ubr, 74 Ubr, 74.30 Ubr, 75 Ubr, 75.30 Ubr, 76 Ubr, 76.30 Ubr, 77 Ubr, 77.30 Ubr, 78 Ubr, 78.30 Ubr, 79 Ubr, 79.30 Ubr, 80 Ubr, 80.30 Ubr, 81 Ubr, 81.30 Ubr, 82 Ubr, 82.30 Ubr, 83 Ubr, 83.30 Ubr, 84 Ubr, 84.30 Ubr, 85 Ubr, 85.30 Ubr, 86 Ubr, 86.30 Ubr, 87 Ubr, 87.30 Ubr, 88 Ubr, 88.30 Ubr, 89 Ubr, 89.30 Ubr, 90 Ubr, 90.30 Ubr, 91 Ubr, 91.30 Ubr, 92 Ubr, 92.30 Ubr, 93 Ubr, 93.30 Ubr, 94 Ubr, 94.30 Ubr, 95 Ubr, 95.30 Ubr, 96 Ubr, 96.30 Ubr, 97 Ubr, 97.30 Ubr, 98 Ubr, 98.30 Ubr, 99 Ubr, 99.30 Ubr, 100 Ubr, 100.30 Ubr, 101 Ubr, 101.30 Ubr, 102 Ubr, 102.30 Ubr, 103 Ubr, 103.30 Ubr, 104 Ubr, 104.30 Ubr, 105 Ubr, 105.30 Ubr, 106 Ubr, 106.30 Ubr, 107 Ubr, 107.30 Ubr, 108 Ubr, 108.30 Ubr, 109 Ubr, 109.30 Ubr, 110 Ubr, 110.30 Ubr, 111 Ubr, 111.30 Ubr, 112 Ubr, 112.30 Ubr, 113 Ubr, 113.30 Ubr, 114 Ubr, 114.30 Ubr, 115 Ubr, 115.30 Ubr, 116 Ubr, 116.30 Ubr, 117 Ubr, 117.30 Ubr, 118 Ubr, 118.30 Ubr, 119 Ubr, 119.30 Ubr, 120 Ubr, 120.30 Ubr, 121 Ubr, 121.30 Ubr, 122 Ubr, 122.30 Ubr, 123 Ubr, 123.30 Ubr, 124 Ubr, 124.30 Ubr, 125 Ubr, 125.30 Ubr, 126 Ubr, 126.30 Ubr, 127 Ubr, 127.30 Ubr, 128 Ubr, 128.30 Ubr, 129 Ubr, 129.30 Ubr, 130 Ubr, 130.30 Ubr, 131 Ubr, 131.30 Ubr, 132 Ubr, 132.30 Ubr, 133 Ubr, 133.30 Ubr, 134 Ubr, 134.30 Ubr, 135 Ubr, 135.30 Ubr, 136 Ubr, 136.30 Ubr, 137 Ubr, 137.30 Ubr, 138 Ubr, 138.30 Ubr, 139 Ubr, 139.30 Ubr, 140 Ubr, 140.30 Ubr, 141 Ubr, 141.30 Ubr, 142 Ubr, 142.30 Ubr, 143 Ubr, 143.30 Ubr, 144 Ubr, 144.30 Ubr, 145 Ubr, 145.30 Ubr, 146 Ubr, 146.30 Ubr, 147 Ubr, 147.30 Ubr, 148 Ubr, 148.30 Ubr, 149 Ubr, 149.30 Ubr, 150 Ubr, 150.30 Ubr, 151 Ubr, 151.30 Ubr, 152 Ubr, 152.30 Ubr, 153 Ubr, 153.30 Ubr, 154 Ubr, 154.30 Ubr, 155 Ubr, 155.30 Ubr, 156 Ubr, 156.30 Ubr, 157 Ubr, 157.30 Ubr, 158 Ubr, 158.30 Ubr, 159 Ubr, 159.30 Ubr, 160 Ubr, 160.30 Ubr, 161 Ubr, 161.30 Ubr, 162 Ubr, 162.30 Ubr, 163 Ubr, 163.30 Ubr, 164 Ubr, 164.30 Ubr, 165 Ubr, 165.30 Ubr, 166 Ubr, 166.30 Ubr, 167 Ubr, 167.30 Ubr, 168 Ubr, 168.30 Ubr, 169 Ubr, 169.30 Ubr, 170 Ubr, 170.30 Ubr, 171 Ubr, 171.30 Ubr, 172 Ubr, 172.30 Ubr, 173 Ubr, 173.30 Ubr, 174 Ubr, 174.30 Ubr, 175 Ubr, 175.30 Ubr, 176 Ubr, 176.30 Ubr, 177 Ubr, 177.30 Ubr, 178 Ubr, 178.30 Ubr, 179 Ubr, 179.30 Ubr, 180 Ubr, 180.30 Ubr, 181 Ubr, 181.30 Ubr, 182 Ubr, 182.30 Ubr, 183 Ubr, 183.30 Ubr, 184 Ubr, 184.30 Ubr, 185 Ubr, 185.30 Ubr, 186 Ubr, 186.30 Ubr, 187 Ubr, 187.30 Ubr, 188 Ubr, 188.30 Ubr, 189 Ubr, 189.30 Ubr, 190 Ubr, 190.30 Ubr, 191 Ubr, 191.30 Ubr, 192 Ubr, 192.30 Ubr, 193 Ubr, 193.30 Ubr, 194 Ubr, 194.30 Ubr, 195 Ubr, 195.30 Ubr, 196 Ubr, 196.30 Ubr, 197 Ubr, 197.30 Ubr, 198 Ubr, 198.30 Ubr, 199 Ubr, 199.30 Ubr, 200 Ubr, 200.30 Ubr, 201 Ubr, 201.30 Ubr, 202 Ubr, 202.30 Ubr, 203 Ubr, 203.30 Ubr, 204 Ubr, 204.30 Ubr, 205 Ubr, 205.30 Ubr, 206 Ubr, 206.30 Ubr, 207 Ubr, 207.30 Ubr, 208 Ubr, 208.30 Ubr, 209 Ubr, 209.30 Ubr, 210 Ubr, 210.30 Ubr, 211 Ubr, 211.30 Ubr, 212 Ubr, 212.30 Ubr, 213 Ubr, 213.30 Ubr, 214 Ubr, 214.30 Ubr, 215 Ubr, 215.30 Ubr, 216 Ubr, 216.30 Ubr, 217 Ubr, 217.30 Ubr, 218 Ubr, 218.30 Ubr, 219 Ubr, 219.30 Ubr, 220 Ubr, 220.30 Ubr, 221 Ubr, 221.30 Ubr, 222 Ubr, 222.30 Ubr, 223 Ubr, 223.30 Ubr, 224 Ubr, 224.30 Ubr, 225 Ubr, 225.30 Ubr, 226 Ubr, 226.30 Ubr, 227 Ubr, 227.30 Ubr, 228 Ubr, 228.30 Ubr, 229 Ubr, 229.30 Ubr, 230 Ubr, 230.30 Ubr, 231 Ubr, 231.30 Ubr, 232 Ubr, 232.30 Ubr, 233 Ubr, 233.30 Ubr, 234 Ubr, 234.30 Ubr, 235 Ubr, 235.30 Ubr, 236 Ubr, 236.30 Ubr, 237 Ubr, 237.30 Ubr, 238 Ubr, 238.30 Ubr, 239 Ubr, 239.30 Ubr, 240 Ubr, 240.30 Ubr, 241 Ubr, 241.30 Ubr, 242 Ubr, 242.30 Ubr, 243 Ubr, 243.30 Ubr, 244 Ubr, 244.30 Ubr, 245 Ubr, 245.30 Ubr, 246 Ubr, 246.30 Ubr, 247 Ubr, 247.30 Ubr, 248 Ubr, 248.30 Ubr, 249 Ubr, 249.30 Ubr, 250 Ubr, 250.30 Ubr, 251 Ubr, 251.30 Ubr, 252 Ubr, 252.30 Ubr, 253 Ubr, 253.30 Ubr, 254 Ubr, 254.30 Ubr, 255 Ubr, 255.30 Ubr, 256 Ubr, 256.30 Ubr, 257 Ubr, 257.30 Ubr, 258 Ubr, 258.30 Ubr, 259 Ubr, 259.30 Ubr, 260 Ubr, 260.30 Ubr, 261 Ubr, 261.30 Ubr, 262 Ubr, 262.30 Ubr, 263 Ubr, 263.30 Ubr, 264 Ubr, 264.30 Ubr, 265 Ubr, 265.30 Ubr, 266 Ubr, 266.30 Ubr, 267 Ubr, 267.30 Ubr, 268 Ubr, 268.30 Ubr, 269 Ubr, 269.30 Ubr, 270 Ubr, 270.30 Ubr, 271 Ubr, 271.30 Ubr, 272 Ubr, 272.30 Ubr, 273 Ubr, 273.30 Ubr, 274 Ubr, 274.30 Ubr, 275 Ubr, 275.30 Ubr, 276 Ubr, 276.30 Ubr, 277 Ubr, 277.30 Ubr, 278 Ubr, 278.30 Ubr, 279 Ubr, 279.30 Ubr, 280 Ubr, 280.30 Ubr, 281 Ubr, 281.30 Ubr, 282 Ubr, 282.30 Ubr, 283 Ubr, 283.30 Ubr, 284 Ubr, 284.30 Ubr, 285 Ubr, 285.30 Ubr, 286 Ubr, 286.30 Ubr, 287 Ubr, 287.30 Ubr, 288 Ubr, 288.30 Ubr, 289 Ubr, 289.30 Ubr, 290 Ubr, 290.30 Ubr, 291 Ubr, 291.30 Ubr, 292 Ubr, 292.30 Ubr, 293 Ubr, 293.30 Ubr, 294 Ubr, 294.30 Ubr, 295 Ubr, 295.30 Ubr, 296 Ubr, 296.30 Ubr, 297 Ubr, 297.30 Ubr, 298 Ubr, 298.30 Ubr, 299 Ubr, 299.30 Ubr, 300 Ubr, 300.30 Ubr, 301 Ubr, 301.30 Ubr, 302 Ubr, 302.30 Ubr, 303 Ubr, 303.30 Ubr, 304 Ubr, 304.30 Ubr, 305 Ubr, 305.30 Ubr, 306 Ubr, 306.30 Ubr, 307 Ubr, 307.30 Ubr, 308 Ubr, 308.30 Ubr, 309 Ubr, 309.30 Ubr, 310 Ubr, 310.30 Ubr, 311 Ubr, 311.30 Ubr, 312 Ubr, 312.30 Ubr, 313 Ubr, 313.30 Ubr, 314 Ubr, 314.30 Ubr, 315 Ubr, 315.30 Ubr, 316 Ubr, 316.30 Ubr, 317 Ubr, 317.30 Ubr, 318 Ubr, 318.30 Ubr, 319 Ubr, 319.30 Ubr, 320 Ubr, 320.30 Ubr, 321 Ubr, 321.30 Ubr, 322 Ubr, 322.30 Ubr, 323 Ubr, 323.30 Ubr, 324 Ubr, 324.30 Ubr, 325 Ubr, 325.30 Ubr, 326 Ubr, 326.30 Ubr, 327 Ubr, 327.30 Ubr, 328 Ubr, 328.30 Ubr, 329 Ubr, 329.30 Ubr, 330 Ubr, 330.30 Ubr, 331 Ubr, 331.30 Ubr, 332 Ubr, 332.30 Ubr, 333 Ubr, 333.30 Ubr, 334 Ubr, 334.30 Ubr, 335 Ubr, 335.30 Ubr, 336 Ubr, 336.30 Ubr, 337 Ubr, 337.30 Ubr, 338 Ubr, 338.30 Ubr, 339 Ubr, 339.30 Ubr, 340 Ubr, 340.30 Ubr, 341 Ubr, 341.30 Ubr, 342 Ubr, 342.30 Ubr, 343 Ubr, 343.30 Ubr, 344 Ubr, 344.30 Ubr, 345 Ubr, 345.30 Ubr, 346 Ubr, 346.30 Ubr, 347 Ubr, 347.30 Ubr, 348 Ubr, 348.30 Ubr, 349 Ubr, 349.30 Ubr, 350 Ubr, 350.30 Ubr, 351 Ubr, 351.30 Ubr, 352 Ubr, 352.30 Ubr, 353 Ubr, 353.30 Ubr, 354 Ubr, 354.30 Ubr, 355 Ubr, 355.30 Ubr, 356 Ubr, 356.30 Ubr, 357 Ubr, 357.30 Ubr, 358 Ubr, 358.30 Ubr, 359 Ubr, 359.30 Ubr, 360 Ubr, 360.30 Ubr, 361 Ubr, 361.30 Ubr, 362 Ubr, 362.30 Ubr, 363 Ubr, 363.30 Ubr, 364 Ubr, 364.30 Ubr, 365 Ubr, 365.30 Ubr, 366 Ubr, 366.30 Ubr, 367 Ubr, 367.30 Ubr, 368 Ubr, 368.30 Ubr, 369 Ubr, 369.30 Ubr, 370 Ubr, 370.30 Ubr, 371 Ubr, 371.30 Ubr, 372 Ubr, 372.30 Ubr, 373 Ubr, 373.30 Ubr, 374 Ubr, 374.30 Ubr, 375 Ubr, 375.30 Ubr, 376 Ubr, 376.30 Ubr, 377 Ubr, 377.30 Ubr, 378 Ubr, 378.30 Ubr, 379 Ubr, 379.30 Ubr, 380 Ubr, 380.30 Ubr, 381 Ubr, 381.30 Ubr, 382 Ubr, 382.30 Ubr, 383 Ubr, 383.30 Ubr, 384 Ubr, 384.30 Ubr, 385 Ubr, 385.30 Ubr, 386 Ubr, 386.30 Ubr, 387 Ubr, 387.30 Ubr, 388 Ubr, 388.30 Ubr, 389 Ubr, 389.30 Ubr, 390 Ubr, 390.30 Ubr, 391 Ubr, 391.30 Ubr, 392 Ubr, 392.30 Ubr, 393 Ubr, 393.30 Ubr, 394 Ubr, 394.30 Ubr, 395 Ubr, 395.30 Ubr, 396 Ubr, 396.30 Ubr, 397 Ubr, 397.30 Ubr, 398 Ubr, 398.30 Ubr, 399 Ubr, 399.30 Ubr, 400 Ubr, 400.30 Ubr, 401 Ubr, 401.30 Ubr, 402 Ubr, 402.30 Ubr, 403 Ubr, 403.30 Ubr, 404 Ubr, 404.30 Ubr, 405 Ubr, 405.30 Ubr, 406 Ubr, 406.30 Ubr, 407 Ubr, 407.30 Ubr, 408 Ubr, 408.30 Ubr, 409 Ubr, 409.30 Ubr, 410 Ubr, 410.30 Ubr, 411 Ubr, 411.30 Ubr, 412 Ubr, 412.30 Ubr, 413 Ubr, 413.30 Ubr, 414 Ubr, 414.30 Ubr, 415 Ubr, 415.30 Ubr, 416 Ubr, 416.30 Ubr, 417 Ubr, 417.30 Ubr, 418 Ubr, 418.30 Ubr, 419 Ubr, 419.30 Ubr, 420 Ubr, 420.30 Ubr, 421 Ubr, 421.30 Ubr, 422 Ubr, 422.30 Ubr, 423 Ubr, 423.30 Ubr, 424 Ubr, 424.30 Ubr, 425 Ubr, 425.30 Ubr, 426 Ubr, 426.30 Ubr, 427 Ubr, 427.30 Ubr, 428 Ubr, 428.30 Ubr, 429 Ubr, 429.30 Ubr, 430 Ubr, 430.30 Ubr, 431 Ubr, 431.30 Ubr, 432 Ubr, 432.30 Ubr, 433 Ubr, 433.30 Ubr, 434 Ubr, 434.30 Ubr, 435 Ubr, 435.30 Ubr, 436 Ubr, 436.30 Ubr, 437 Ubr, 437.30 Ubr, 438 Ubr, 438.30 Ubr, 439 Ubr, 439.30 Ubr, 440 Ubr, 440.30 Ubr, 441 Ubr, 441.30 Ubr, 442 Ubr, 442.30 Ubr, 443 Ubr, 443.30 Ubr, 444 Ubr, 444.30 Ubr, 445 Ubr, 445.30 Ubr, 446 Ubr, 446.30 Ubr, 447 Ubr, 447.30 Ubr, 448 Ubr, 448.30 Ubr, 449 Ubr, 449.30 Ubr, 450 Ubr, 450.30 Ubr, 451 Ubr, 451.30 Ubr, 452 Ubr, 452.30 Ubr, 453 Ubr, 453.30 Ubr, 454 Ubr, 454.30 Ubr, 455 Ubr, 455.30 Ubr, 456 Ubr, 456.30 Ubr, 457 Ubr, 457.30 Ubr, 458 Ubr, 458.30 Ubr, 459 Ubr, 459.30 Ubr, 460 Ubr, 460.30 Ubr, 461 Ubr, 461.30 Ubr, 462 Ubr, 462.30 Ubr, 463 Ubr, 463.30 Ubr, 464 Ubr, 464.30 Ubr, 465 Ubr, 465.30 Ubr, 466 Ubr, 466.30 Ubr, 467 Ubr, 467.30 Ubr, 468 Ubr, 468.30 Ubr, 469 Ubr, 469.30 Ubr, 470 Ubr, 470.30 Ubr, 471 Ubr, 471.30 Ubr, 472 Ubr, 472.30 Ubr, 473 Ubr, 473.30 Ubr, 474 Ubr, 474.30 Ubr, 475 Ubr, 475.30 Ubr, 476 Ubr, 476.30 Ubr, 477 Ubr, 477.30 Ubr, 478 Ubr, 478.30 Ubr, 479 Ubr, 479.30 Ubr, 480 Ubr, 480.30 Ubr, 481 Ubr, 481.30 Ubr, 482 Ubr, 482.30 Ubr, 483 Ubr, 483.30 Ubr, 484 Ubr, 484.30 Ubr, 485 Ubr, 485.30 Ubr, 486 Ubr, 486.30 Ubr, 487 Ubr, 487.30 Ubr, 488 Ubr, 488.30 Ubr, 489 Ubr, 489.30 Ubr, 490 Ubr, 490.30 Ubr, 491 Ubr, 491.30 Ubr, 492 Ubr, 492.30 Ubr, 493 Ubr, 493.30 Ubr, 494 Ubr, 494.30 Ubr, 495 Ubr, 495.30 Ubr, 496 Ubr, 496.30 Ubr, 497 Ubr, 497.30 Ubr, 498 Ubr, 498.30 Ubr, 499 Ubr, 499.30 Ubr, 500 Ubr, 500.30 Ubr, 501 Ubr, 501.30 Ubr, 502 Ubr, 502.30 Ubr, 503 Ubr, 503.30 Ubr, 504 Ubr, 504.30 Ubr, 505 Ubr, 505.30 Ubr, 506 Ubr, 506.30 Ubr, 507 Ubr, 507.30 Ubr, 508 Ubr, 508.30 Ubr, 509 Ubr, 509.30 Ubr, 510 Ubr, 510.30 Ubr, 511 Ubr, 511.30 Ubr, 512 Ubr, 512.30 Ubr, 513 Ubr, 513.30 Ubr, 514 Ubr, 514.30 Ubr, 515 Ubr, 515.30 Ubr, 516 Ubr, 516.30 Ubr, 517 Ubr, 517.30 Ubr, 518 Ubr, 518.30 Ubr, 519 Ubr, 519.30 Ubr, 520 Ubr, 520.30 Ubr, 521 Ubr, 521.30 Ubr, 522 Ubr, 522.30 Ubr, 523 Ubr, 523.30 Ubr, 524 Ubr, 524.30 Ubr, 525 Ubr, 525.30 Ubr, 526 Ubr, 526.30 Ubr, 527 Ubr, 527.30 Ubr, 528 Ubr, 528.30 Ubr, 529 Ubr, 529.30 Ubr, 530 Ubr, 530.30 Ubr, 531 Ubr, 531.30 Ubr, 532 Ubr, 532.30 Ubr, 533 Ubr, 533.30 Ubr, 534 Ubr, 534.30 Ubr, 535 Ubr, 535.30 Ubr, 536 Ubr, 536.30 Ubr, 537 Ubr, 537.30 Ubr, 538 Ubr, 538.30 Ubr, 539 Ubr, 539.30 Ubr, 540 Ubr, 540.30 Ubr, 541 Ubr, 541.30 Ubr, 542 Ubr, 542.30 Ubr, 543 Ubr, 543.30 Ubr, 544 Ubr, 544.30 Ubr, 545 Ubr, 545.30 Ubr, 546 Ubr, 546.30 Ubr, 547 Ubr, 547.30 Ubr, 548 Ubr, 548.30 Ubr, 549 Ubr, 549.30 Ubr, 550 Ubr, 550.30 Ubr, 551 Ubr, 551.30 Ubr, 552 Ubr, 552.30 Ubr, 553 Ubr, 553.30 Ubr, 554 Ubr, 554.30 Ubr, 555 Ubr, 555.30 Ubr, 556 Ubr, 556.30 Ubr, 557 Ubr, 557.30 Ubr, 558 Ubr, 558.30 Ubr, 559 Ubr, 559.30 Ubr, 560 Ubr, 560.30 Ubr, 561 Ubr, 561.30 Ubr, 562 Ubr, 562.30 Ubr, 563 Ubr, 563.30 Ubr, 564 Ubr, 564.30 Ubr, 565 Ubr, 565.30 Ubr, 566 Ubr, 566.30 Ubr, 567 Ubr, 567.30 Ubr, 568 Ubr, 568.30 Ubr, 569 Ubr, 569.30 Ubr, 570 Ubr, 570.30 Ubr, 571 Ubr, 571.30 Ubr, 572 Ubr, 572.30 Ubr, 573 Ubr, 573.30 Ubr, 574 Ubr, 574.30 Ubr, 575 Ubr, 575.30 Ubr, 576 Ubr, 576.30 Ubr, 577 Ubr, 577.30 Ubr, 578 Ubr, 578.30 Ubr, 579 Ubr, 579.30 Ubr, 580 Ubr, 580.30 Ubr, 581 Ubr, 581.30 Ubr, 582 Ubr, 582.30 Ubr, 583 Ubr, 583.30 Ubr, 584 Ubr, 584.30 Ubr, 585 Ubr, 585.30 Ubr, 586 Ubr, 586.30 Ubr, 587 Ubr, 587.30 Ubr, 588 Ubr, 588.30 Ubr, 589 Ubr, 589.30 Ubr, 590 Ubr, 590.30 Ubr, 591 Ubr, 591.30 Ubr, 592 Ubr, 592.30 Ubr, 593 Ubr, 593.30 Ubr, 594 Ubr, 594.30 Ubr, 595 Ubr, 595.30 Ubr, 596 Ubr, 596.30 Ubr, 597 Ubr, 597.30 Ubr, 598 Ubr, 598.30 Ubr, 599 Ubr, 599.30 Ubr, 600 Ubr, 600.30 Ubr, 601 Ubr, 601.30 Ubr, 602 Ubr, 602.30 Ubr, 603 Ubr, 603.30 Ubr, 604 Ubr, 604.30 Ubr, 605 Ubr, 605.30 Ubr, 606 Ubr, 606.30 Ubr, 607 Ubr, 607.30 Ubr, 608 Ubr, 608.30 Ubr, 609 Ubr, 609.30 Ubr, 610 Ubr, 610.30 Ubr, 611 Ubr, 611.30 Ubr, 612 Ubr, 612.30 Ubr, 613 Ubr, 613.30 Ubr, 614 Ubr, 614.30 Ubr, 615 Ubr, 615.30 Ubr, 616 Ubr, 616.30 Ubr, 617 Ubr, 617.30 Ubr, 618 Ubr, 618.30 Ubr, 619 Ubr, 619.30 Ubr, 620 Ubr,

Tiere im Wassertropfen

Eine winzige Welt für sich.

Verfunden wir einmal, einen Blick in die geheime Welt des Wassertropfens mit seinen kleinen Lebewesen zu tun. — Nehmen wir an, wir hätten vor uns einen Regenwassertropfen und brähten diesen unter ein Vergrößerungsglas. Wir erblickten dann zunächst eine hellgelbe Gewimmel zahlloser unbekannter Formen: Stäbchenförmige, Pfannkuchenförmige, Spiralförmige, trompetenförmige Gebilde, Wellenförmige, Nadelwägen, Strohhalme und Nusskugelförmige.

Das Gemüß ist zunächst einmal so dicht und auf den ersten Blick so unurchbarlich,



das sich das Auge kaum zurechtfindet. Körperchen ist an Körperchen gereiht, dicht an dicht. In den schattigen Ecken des Wassertropfens, die dem Licht weniger zugänglich sind als die hellen Randflächen des Tröpfchens, bleibt es ruhiger, öder und stiller, teilweise ganz lebensleer. Aber im Scheitel des Tropfens wird es dafür um so lebhafter. Dort schwimmt ein Tierchen in rastloser Geschäftigkeit hin und her. Dabei wendet es seinen kleinen Körper in Schlangen-, Fischen- und Vetterformen und tut mit tausend Fieberzügen, die seinen Leib umgeben. Höchstens erreicht das kleine Wesen die Wand. Ein Ungehöriger jagt hinter ihm her. Es ist eines der zahllosen Nadelwägen mit weitgeöffnetem Rachen voll blinder Zähne, mit rotgebogenen Augen voll Licht, und es trägt an Stelle der Ohren zwei rollende, schalenartige Körper, die wie eine tolle Maschine treiben und alles vernichten, was in ihr Bereich und in ihre Wirbelbewegung kommt.

Ob diese Nadelwägen ein wahrnehmbares Surren hervorbringen? Ansteckend! Denn



es geht so aus, als ob durch ihre Tätigkeit alle Tiere und Pflanzen der nächsten Umgebung blindlings in den Wirkungsbereich dieses kleinen Nadelwägers gezogen würden. Abnungslös für sie ist sich entgegen und — verloren sind sie! Des Nadelwägers Mantel ist ihr Grab. Die tausenden, lautenden Nadelwägen schaffen den Einzelnen, der alle hinabsinkt, auch jenes arme Schwammtierchen, das unermüdet in das Nadelwägen hineinkriecht. Aber — es ist erst halb verfallen. Die ganze Hälfte wehrt und kämpft sich, zittert in heftigem Gegenwehr, reißt sich dadurch endlich los und ... als wäre ihr nichts geschehen, so eilt diese zweite Hälfte davon und läßt in Sekunden ihr Körpermahl wieder rote nordem erneut erheben.

In einem Teile des Wassertropfens hebt auch ein dicker Wald mit Baumriesen, baumgedeutet, gefraßt, gebunden, schraubenförmig, fienneftrahl, büschelig, gezipelt, an jedem Ende ein spisenförmig auslaufendes Fortsatz stielend tragend, das lässig fein und durchsichtig bleibt. Dort schieben gerade neue Stämmchen empor, und eine winzige kleine Wassertropfenecke, die sich einen ganzen Wald



auf ihrem Rücken trägt und mit sich fortbewegt, verzehrt, zerstört und vernichtet. Millionen dieser kleinen Bäumchen von einer Stunde zur anderen. Auf einem der winzigen Baumriesen hockt auch eine grünlige Wespe. Aber die Blume hat einen Mund, in dem sich ein Insekt befindet, beleuchtend, in häßlicher Bewegung, wie sie zur vor schon an dem Nadelwägen beobachtet werden konnte. Welche, wer dem Wägen zu nahe kommt! Sein Rachen verdrängt alles in seiner Bahn. Alles, nur eines nicht. Denn es gibt ein Lebewesen, das sich in dem Augenblick, in dem es der Rachen des Glotterenters ausstößt, umhüllt und dadurch unverwundbar wird. — Dann sind da noch sehr viele Wespen, deren Körper durchsichtig sind wie Glas.

Man kann sie „auf Herz und Nieren prüfen“ und alle Lebensvorgänge genau in ihnen beobachten. Für sehr alt, daß auch in einem Wassertropfen wie in der ganzen weiten Welt letzten Raub und Frieden herrschen.

Das hochmütige Radischeschen

Wie aus einem Nettich ein Kürbis wurde.

Es war einmal ein Radischeschen, das konnte denken wie wir Menschen. Und da es sich für etwas Besonderes hielt, wollte es „hoch hin“.

„Ach, dachte es, was sind wir doch für ein unbedeutendes Gemüß! Die Menschen denken uns in den Mund — und damit ist unser Weg erfüllt. Wenn wir doch wenigstens die Größe eines schwarzen Nettichs hätten! Dann, ich werde mir heut abend einmal recht wünschen, ein schwarzes Nettich zu werden, vielleicht bin ich morgen einer.“

Und als der Abend gekommen war, wünschte sich unser Radischeschen das, was es am nächsten

Tag sein wollte. Und siehe da, als die Sonne aufging, war es zum Nettich geworden — so groß wie ein kleiner Apfel. Da nahm ihn die Bauerfrau aus der Erde und tat ihn in einen Keller, worin sich Kohlrüben befanden. Da war unter einwandigen Radischeschen wieder umzukriechen. Wie sind sie größer als ich, dachte es, könnte ich nicht morgen früh als Kohlrübe im Garten stehen?

Siehe da! Der Wunsch war über Nacht in Erfüllung gegangen — und aus dem schwarzen Nettich im Keller war eine Kohlrübe im Garten geworden. Doch wie konnte die Rübe, als sie um sich blickte und ringsherum sah, so gelblich, riesig-große Kohlrübe liegen lag! Das ist das Beste, dachte sie und wünschte sich des Abend, am nächsten Morgen ein Kürbis zu sein.

Nun war aus der Rübe wirklich ein großmächtiger Kürbis geworden. Als ihn aber der Bauer holt, ließ er ihn zerhacken und — den Schweinen zum Fraße vorwerfen. Das war sein herrliches Ende!

Fähnlein der Puppenpieler

Was die Frundsberger unterwegs erleben / Der alte Wendolin und seine Töchter



Wit Sü und Gott schwante der kleine Wagen des Puppenpielers durch den tiefen Sand. Mit der einen Hand die Fühler führend, schob der Alte mit der anderen und der Schalter nach, wenn der Wagen gar nicht mehr von der Stelle wollte. „Wir sind beide alt, Vieh“, sprach er zu dem kleinen Schimmel, „wie lange werden wir

hinter sich, heute will sie niemand mehr sehen. Heute geht man ins Kino, und die Puppenpiele hat man vergessen.“

„Und diese Puppen, diese alten Stücke, haben Sie alle dort im Wagen?“ fragte Dantö. Der Alte nickte. Da sprach er auf: „Alle her, kommen“, rief er und hob einen nach dem anderen. Sie haben einen Fang gemacht, hier mit diesem Wagen und dem alten Meister. Wist Ihr, was er ist? Puppenpieler! Und sein Wagen ist voller Puppen und lustiger Stücke. Und wist Ihr, was wir jetzt werden, für drei Wochen, solange wir hier hängen? Puppenpieler werden wir. Hier, Meister Wendolin, wird der Direktor, und wir Spieler, Sänger, Musikreue und was es sonst noch alles gibt. Jungens, das ist eine Sache, was?“

Erst waren die anderen ein wenig verärgert, dann aber begriffen sie. Fahrt durch die Welt

traugott Wendolin, so ließ der Puppenpieler, lenkte vor sich hin. Weiter, immer weiter wandern, heute hier, morgen dort, und er war alt und müde! Jetzt ließ der Weg eine kleine Senke hinab, tief gruben sich die Räder in den Sand, denn fand der Wagen, und alles ankommende Schlingen, des Strennen und Schieben half nichts, der Wagen war festengesunken. In sein Schicksal ergaben, spannte Traugott Wendolin den Schimmel aus und setzte sich zu ihm. Heute, das mußte er, kam er wieder einmal zu spät, um in nächsten Dorf noch sein Spiel zu zeigen.

Eine Stunde mochte wohl zu vergehen sein. Viele stand auf drei Beinen und trauerte vor sich hin, der Alte hatte eine der Puppen aus dem Wagen genommen und batte sie an ihr mit Nadel und Seide, da drang der Schall ihrer Stimmchen über den Hügel. Das Fähnlein



und Puppenpieler zugleich. Das war etwas. „Heute, es lebe das Puppenpiel und Gantö und der Meister dazu!“ schrien sie vor Begeisterung, und Wipin, der Kleine, piff einen Siegestriller, daß der Schimmel entsetzt alle Tiere in den Boden keunnte und die Ohren zurücklegte. Die Vieh frohnte es überhaupt gut haben. Von dreißig frohnten Fäusteln gepackt, rollte der Wagen davon.

Am nächsten Tage war im ersten Städtchen Sonntag. Das Fähnlein Frundsberg lernte Puppenpielen, Hilde, Schneider, baute, die kleine Aufhängesessel, probte mit den kleinen und drei Mann unter Wipin, dem Kapellmeister, übernahm die Regie. Am nächsten Abend war die erste Vorstellung. Der ganze Ort war zusammengetrommelt, zehn Jungens waren krauß, krauß gelangt, hatten die Trommeln gerührt, und die Leute klatschten, so gut gefiel ihnen das Stück.

So ging es nun Tag für Tag. Festliche Fahrt durch das deutsche Land, und abends irgendwo im Schein der Fackel das Puppenpiel. Als aber die drei Ferienwochen der Jungens zu Ende gingen, da trat Gantö vor den Alten hin. „Meister, darf ich Sie heute wieder um etwas bitten, und ich traue mich Wendolin noch ein Wort sagen konnte, für den Jungen fort. Sie haben uns durch Ihre Puppenpiele so viel Freude gemacht, daß wir uns nur ungern von Ihnen trennen möchten. Es geht jetzt heimwärts in unsere Stadt. Die ist groß, und da gibt es Leute, die gerne Puppenpielen sehen. Wir wollen ihnen helfen, die Bühne zu vergrößern und neue Puppen schenken. Und in den Ferien gehts wieder zusammen auf große Fahrt. Da treute ich der Alte, und so las mit dem Fähnlein Frundsberg, das holt auf ihn war.“

lein Frundsbergers sah ins Tal. — „Hallo, Zigeuner — Rasi Mauffalli!“ so wirtelten ihre Stimmen durcheinander, als sie den kleinen Wagen sahen. Doch als sie sich um den alten Mann brünten, kein Gesicht mit den blauen Augen, der hohen Stirn sahen, über der wir Silber das weisse Haar lag, verstimmen sie. „Ratne gebabt?“, fragte Bone, der Führling. „Können wir Ihnen helfen?“ fragte Gantö, der Führer und musizierte das kleine Gefährt.

„Ja und nein, helfen könnt Ihr mir, Ihr jungen Kerls, das ich weiter komme, zu spät aber wird es trotzdem sein. Die verlorenen Stücke kann ich doch nicht wieder einfischen.“ „Jungens, abtreten, drücken am Hügel ab-schnallen“, kommandierte Gantö, dann ließ er sich neben dem Alten nieder. „Darf ich Sie etwas fragen, wir möchten Ihnen wirklich gerne helfen, bitte, erzählen Sie von sich.“ — „Da gibt es viel und wenig zu erzählen tante Wendolin, ich bin ein Puppenpieler — und bin alt.“ — Dieser kurze Satz befehle alle, Gantö amie, was an Not und Entbehrungen hinter diese wenigen Worten stand. Er rückte näher. „Bitte, erzählen Sie mir.“ „Puppenpieler sein, war nie ein großes Brot. Mein Vater war's, mein Großvater. Die Wendolins hatten einst einen guten Namen in der Welt der Puppenpieler, damals, als man noch unsere Kunst zu würdigen wußte. Drinnen im Wagen, da saßen Puppen, hundert und mehr Jahre alt. Sie haben ihre Zümpfe

Zwei Mäntel erleben die Welt

Ausfah eines halbsüßen Säulings.

Im Auftrage eines großen Kaufmanns mochte ein Schneider ein Mantel, als sie fertig waren, wurden sie in einem Schrank aufgehängt. So hing ein nun einige Monate und freuten sich ihres Daseins. Eines Tages wurde der Schrank geöffnet, und beide Mäntel wurden herabgeholt. Ein feiner Herr zog einen aus und kante ihn für sich. Da hing nun der andere und wartete und wartete. Es dauerte nicht lange, so ging die Zeit abermals auf, und der Zweite wurde auch mit fortgenommen. Und wieder bekam ein Schneider. Der Mantel mußte nun täglich mit ins Büro und sah dort, wie die Leute ein- und ausgingen, und wie sein Herr fleißig mit der Feder schrieb. Aber bald war er abgetragen, und man tat ihn in einen modischeren Schrank.

Einmal eines Tages erfuhr er auf der Straße ein Signal, und ein Wagen hielt vor dem Hause. Noch ehe die Frau des Schreibers aus Fenster eilen konnte, klopfte es an der Tür. Die Frau sah nach, wer da war. Als sie die Tür öffnete, kam ein Mann da und fragte, ob alte Bekannte hier im Hause wären. Die Frau war verwirrt. Die Frau gab den Mantel gern hin. Der Sammler dankte und ging weg. Er ging von Tür zu Tür und von Haus zu Haus. Endlich war der Wagen wieder da, und er trat in ein großes Haus, in dem ein Schild hing mit der Aufschrift: „Winterhilfskreis“. Dort wurden sämtliche Kleidungsstücke abgeladen.

In dem Hause erfuhr man davon, die die beschädigten Kleidungsstücke. Der Mantel kam auch in die Hände einer solchen hilfsbereiten Frau, die wieder einen Mantel par gemacht. Bald wurde der Mantel einem armen Mann geschenkt, der seit drei Jahren ohne Arbeit war. Der freute sich sehr. Er zog ihn täglich an, und trug ihn zwei Jahre lang. Dann mochte seine Frau für ihre Kinder einen Mantel heranz. Die Frau veräußerte ihn, und kaufte man die Reste an den Lumpensammler. So konnte der alte Mantel auf ein langes Leben zurückfinden. Aber nicht wenig erlitten er, als er auf dem Lumpensammler seinen Jugendfreund, den anderen Mantel fand. Dieser erzählte dann auch sein Leben. Er hätte nur in seiner Gesellschaft verkehrt, — nur einen Winter lang, schon hätte ihn die Wittern zertröten, so daß er bald zum Lumpenmann kam. Da trauete sich der erste Mantel, daß er zwei Menschen glücklich gemacht hatte, und daß er viele Wärme konnte.

Der brennende Teufel

Viel Geschrei um die erste Fische.

In Kingston bei London erhob sich ein tierisches Laubhaus. Seltsame Vorgänge muckten in diesem Gebäude stattfinden! Vor seinem, mit schmalen Säulen geschmückten Portale eines Mannes stand. Dieser schaute gespannt und aufgeregt durch Schließloch und Türhaken. Jeder, der in das Innere des Zimmers sah, fuhr unwillkürlich zusammen und blidte totenbleich den Nachbarn an. „Was ist das?“ rief er. „Das ist ein in Großbritannien vorformten Mann!“ meinte jetzt einer der Neugierigen. „Da kann kein Zweifel herrschen!“ riefte Robertson, der stämmige Schmirgel, „da drin ist ein fischer Teufel, ein Teufel in Gestalt eines Götts befähigt uns; die Welt steht nicht mehr lange.“

In Glas, mit flackernden Zibben, harrten sich die Versammelten an. „Das ist unerbört, den Satan im Hause zu haben! Dem Teufel wird schließlich der Stachel gemacht werden. Nachhört, das ist eine große Sache, schau, darauf könnt ihr auch verlassen“, sagte Krämer Walters, der Dorfwaise. Alle haben sich erhoben, um die „Eierkammer“ war ein von der Entzerrung, ein wunderhöchster Ausnahmefall, ein wunderhöchster Namen von dem nach seiner Deutung eine Sternkammer genannt Sitzungsaal im Westminster erhalten hat.

Man konnte in der Tat Schauerliches bemerken, wenn man durch das Schließloch guckte. Vor einem ungewöhnlichen Tisch lag eine hochgewachsene Mannsgestalt in der malerischen Tracht dieser romantischen Zeit. In der Hand hielt er eine Feuerfange, an deren unteren Ende eine Art Schale angebracht war, aus der hin und wieder Rauch aufwirbelte und Feuerfingern brannte! Das fürchterliche war: dieser Unheimliche hatte das andere Ende dieser schrecklichen Stange im Munde, aus dem er Wollen schickte, schickte, unaufrichtig blickte. Das Feuerkrämer wollte sogar behaupten, daß der Krämer Namen aus dem Rachen des Gräßlichen ängsteln! Das konnte nur der Teufel sein!

Jetzt trat wieder einer an das Schließloch. „Blödsinn!“ fuhr er mit den Worten: „An des Himmels willen! Mein Herr, er ist ein Teufel, ein Teufel, ein Teufel! Er sieht die Umstehenden zur Seite, rennte in den Hof, ergreift einen Eimer und füllte ihn voll mit Wasser. Nun lörmte er in das Gemach, wo der böse Teufel lag und schloß ihm den Eimer auf und ließ den Teufel die nützliche Maß plätschernde Luft zu Boden. Der Teufel rief häufig das Gefäß vom Haupte. Er lebte, mit der Wut verzerrten Zügen bedeckte er den mit schrecklicher Miene vor ihm stehenden und schloß die Hand zum Gebete. Er schloß die Augen, und ein einfältige Antlitz des Dieners blickte, wurde er hell aufleuchtend und die Rechte hinsetzte. Es war nicht der Teufel, sondern der Mann. Schreier der Sir Walter Raleigh, von dem es als sicher ist, daß er den Teufel in England bekannt machte.“

Der Sturm

Die Schulkinder haben Aufträge über den großen Sturm am letzten Sonntag schreiben müssen. Eine kleine Schulfreierin war die Gedicht, das wir hier in unserer Kinderzeitschrift abdrucken.

Es war ein Kraufen immerfort, ich glaub, es war an jedem Ort. Die Türen flatterten, die Fenster klirren und alle Bögen durcheinander schwirren.

Es regnete ganz große Pfäden. Das Wasser drang durch alle Ritzen. Jeder der Fenster war ein Meer. Und heut ist wieder Sonnenschein. Sonja R. Galt, 10 Jahre.

Mitteldesche Börse zu Leipzig

vom 21. Februar 1935

Deutsche festverzinsliche Werte

Table with columns for various bonds and interest rates, including Reichsanleihe, Staatsanleihe, and various bank bonds.

Schuldverordnungen von Industrie-Gesellschaften

Table listing industrial debt orders from companies like A.G. and others.

Table with columns for 'ohne Zinsberechnung' and 'Industrie-Aktien', listing various stocks and their values.

Large table listing various companies and their stock prices, including Grobhandeler, Papier, and other industrial firms.

Table listing bank shares (Bank-Aktien) and their current market prices.

Table listing insurance companies (Versicherungs-Aktien) and their stock prices.

Advertisement for Stadttheater Halle, featuring the play 'Rebellen in England'.

Advertisement for Haus der Landwirte, advertising a pig slaughter festival.

Advertisement for SCALA, advertising a pig slaughter festival.

Advertisement for the N.S.D.A.P. (National Socialist German Workers' Party), detailing a meeting.

Advertisement for Gemeinnützige (Beneficial) societies, listing various groups and their activities.

Large advertisement for 'Ein gepflegter Maschinenpark' (A well-maintained machine park) by Otto Hendel-Druckerel.

Advertisement for Polstermöbel (Upholstered furniture) from Bruno Paris.

Advertisement for 'Verloren' (Lost), listing various items and their owners.

Advertisement for 'Fröhliche Faschingsfahrt' (Joyful Carnival ride) to Düben.

Advertisement for 'Tue mir nichts, ich tue dir auch nichts' (Don't harm me, I won't harm you), featuring a cartoon.

Advertisement for Reisebüro der 'Saale-Zeitung' (Travel agency of the Saale-Zeitung).

Advertisement for 'Windhund' (Windhound) dog breed.

Advertisement for 'Gib, Herren-Windhund' (Give, Gentlemen, Windhound) dog breed.

Advertisement for 'Tue mir nichts, ich tue dir auch nichts' (Don't harm me, I won't harm you), featuring a cartoon.

Advertisement for 'Tue mir nichts, ich tue dir auch nichts' (Don't harm me, I won't harm you), featuring a cartoon.

Large advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, featuring a cartoon and text about library services.

Berliner Börse

vom 21. Februar

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Goldanleihe. Lists various bond types and their values.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks such as Deutsche Reichsbahn, Reichspost, and Reichs-Luftverkehrs.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks including Deutsche Reichsbank, Reichspostbank, and Reichs-Luftverkehrsbank.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks such as Siemens, AEG, and various engineering firms.

Large table of stock prices for various companies, including mining, chemical, and utility sectors.

Kleine Anzeigen

Notice regarding small advertisements and their placement rules in the newspaper.

Advertisement for 'Die Küche ist das Reich der Hausfrau' (The kitchen is the realm of the housewife), promoting a book.

Advertisement for 'Gebr. Jungblut' (Jungblut Brothers), a business or service advertisement.

Advertisement for 'gewandte Stenotypistin' (skilled typewriter operator), offering services.

Advertisement for 'Bediger Gefährlicher' (Bediger Dangerous), possibly a brand or product name.

Advertisement for 'Bedig. Knecht' (Bedig. Knecht), another business or service advertisement.

Advertisement for 'Wie angenehm' (How pleasant), likely a food or beverage advertisement.

Advertisement for 'feuerfesten Jenaer Glas-Gefäßen' (fireproof Jena glass vessels), advertising glassware.

Advertisement for 'Leonhardt & Schlesinger' and 'Indaber Carl Leonhardt', likely a business or service advertisement.

Advertisement for 'Hausmädchen' (housemaid), offering domestic services.

Advertisement for 'Mädchen' (girl), possibly a recruitment or service advertisement.

Advertisement for 'Kräftiges Mädchen' (strong girl), possibly a recruitment or service advertisement.

Advertisement for 'Konfirmation - der Wendepunkt des Lebens' (Confirmation - the turning point of life), a religious or educational notice.

Advertisement for 'Konfirmanden-Anzüge' (confirmation suits), advertising clothing.

Advertisement for 'Hollenkamp' (Hollenkamp), advertising a business or service.

Advertisement for 'Bekäuferin' (buyer), possibly a recruitment or service advertisement.

Advertisement for 'Wirtshausleiterin' (innkeeper), advertising services.

Advertisement for 'Widw. Knecht' (widow Knecht), possibly a recruitment or service advertisement.

Advertisement for 'Zu vermieten' (for rent), advertising rental properties.

Advertisement for '8-Zimmer-Wohnung' (8-room apartment), advertising a rental property.

Advertisement for 'Garage' (garage), advertising a rental property.

Advertisement for 'Bad Liebenstein' (bath Liebenstein), advertising a facility.

Advertisement for 'Mielgesche' (Mielgesche), advertising a business or service.

Advertisement for '4 1/2-Zimmer' (4 1/2 room apartment), advertising a rental property.

Advertisement for 'Bett. Beamt.' (bed. official), advertising a business or service.

Advertisement for 'Georg Heinze' (Georg Heinze), advertising a business or service.

Advertisement for '2 Zimmer' (2 room apartment), advertising a rental property.

Advertisement for 'Riebeckplatz' (Riebeckplatz), advertising a business or service.

Advertisement for 'Ein Kitterqu' (one Kitterqu), advertising a business or service.

Advertisement for 'Ein Kitterqu' (one Kitterqu), advertising a business or service.

Advertisement for 'Mielgesche' (Mielgesche), advertising a business or service.

Advertisement for 'Jung. Mann' (young man), advertising a business or service.

Advertisement for 'Automarkt' (automarket), advertising a business or service.

Advertisement for 'Georg Heinze' (Georg Heinze), advertising a business or service.

Advertisement for 'Käsehöfen' (cheese court), advertising a business or service.

Advertisement for '2 Zimmer' (2 room apartment), advertising a rental property.

